

Institutskolloquium

WiSe 2020 - 21

Forschungsvorstellungen aus den eigenen Reihen

Jeweils Mittwoch, 18:15 – 19:45

Raum: KWZ 0.607

Vorgesehen ist eine Präsenzveranstaltung – Masken müssen getragen werden und weitere Hygienevorschriften beachtet werden. Sollten sich die Bedingungen wieder ändern, werden die Vorträge über ZOOM abgehalten werden.

Studierende, die das Institutskolloquium als Teil eines Moduls belegen, reichen Protokolle zu drei Sitzungen, gerne unter Einbezug der Diskussion (jeweils 1-2 Seiten, insgesamt max 6 Seiten, Zeilenschaltung 1) **gebündelt spätestens zum 28.2.** bei Regina Bendix (rbendix@gwdg.de) ein.

Programm

11.11. „Ungehaltene Reden“

Ein Film zu wissenschaftlichen Karrieren und Gender von Sandra Eckardt mit anschließender Diskussion mit Sandra Eckardt und Victoria Hegner



Institutskolloquium

WiSe 2020 - 21

2.12.

“The allure of identity thinking: understanding the connection between personal and social identities”

Vortrag und Diskussion mit Jonatan Kurzwelly (neu am Institut für KAEE)

16.12.

"Hostile Terrain 94: Displays, Politics and Commemoration of Border Victims"

Projektvorstellung mit Pinar Hatice Senoguz & Friedemann Neumann

13.1. **„Beziehungen und Grenzen in der Ethnographie“**

Vortrag und Diskussion mit Olga Reznikova

27.1. **"Ich wollte was mit Menschen machen": Die Umsetzung von Abschiebungen in kommunalen Ausländerbehörden in Niedersachsen**

Vortrag und Diskussion zum Masterprojekt von Svenja Schurade

10.2. **Bildsehen // Bildhandeln. Die Freiburger Fotofreunde als**

Community of Visual Practice

Work in Progress Bericht mit Torsten Näser, Ira Spieker und weiteren Mitgliedern des Dresden-Göttingen DFG geförderten Forschungsteams

